



Kommunikation Unternehmen

Daniela Henger
Pressesprecherin Personal und Organisation
Telefon: +49 (841) 89-44491
E-Mail: daniela.henger@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Audi-Nahaufnahme

In Corona-Zeiten digital unterwegs: Audi-Auszubildende im Home Learning

Ingolstadt/Neckarsulm, 15. April 2020 – Der Audi-Nachwuchs lernt aktuell mobil: Seit fast vier Wochen sind die rund 2.400 Audi-Azubis an den Standorten Ingolstadt und Neckarsulm Corona-bedingt im Home Learning. Die Audi Akademie verhindert damit das Zusammenkommen größerer Gruppen in den Bildungszentren in Ingolstadt und Neckarsulm. Sowohl Trainer_innen als auch Auszubildende machen sehr positive Erfahrungen mit dem digitalen Lernen (siehe Statements). „Schon seit einigen Jahren kommen in der Ausbildung bei Audi digitale Lehrmethoden zum Einsatz – das zahlt sich jetzt in der Corona-Krise aus“, sagt Christoph Hermreck, bei den Vier Ringen verantwortlich für die Koordination der Berufsausbildung. Und er ergänzt: „Wir erleben bei Audi gerade einen regelrechten Push in punkto digitales Lernen.“ Zum Ausbildungsstart im September 2019 hat das Unternehmen eine neue Lernplattform eingeführt. Sie garantiert einen standortübergreifenden Zugriff auf Lerninhalte. Trainer_innen und Auszubildende können in Ingolstadt und Neckarsulm über ihren personalisierten Online-Zugang auf Firmen-Tablets oder -Computern Inhalte, Wissen und Aufgaben miteinander teilen und bearbeiten.

Weitere Stimmen und Statements von Audianer_innen zum Home Learning:

- **Thomas Seemann**, Trainer Kfz-Mechatroniker_innen, Audi Ingolstadt:
„Wir lernen alle im Moment immens viel dazu – Trainer und Auszubildende, und das jeden Tag. Die Azubis machen große Fortschritte in punkto Selbstorganisation.“
- **Maximilian Resch**, Vorsitzender Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung bei Audi:
„Da wir in vielen Bereichen der Ausbildung bereits stark auf mobile Lerninhalte setzen, konnten wir schnell auf die Ausnahmesituation reagieren und zusammen mit der Ausbildungsleitung eine gute Lösung für das Bildungswesen finden. Wir sind in engem Austausch mit den Azubis und den Trainern und erhalten durchweg positives Feedback.“
- **Hayrettin Topcu**, Auszubildender Kfz-Mechatroniker, zweites Lehrjahr:
„Das Schrauben am Auto fehlt mir schon ein wenig, aber sonst ist das Lernen grad auch irgendwie cool. Ich bin froh, dass unsere Ausbildung auf diese Weise weitergeht.“